



Jahreshauptversammlung tirnet e.V. für den Berichtszeitraum 2009

Die Versammlung fand am

Dienstag, den 09.02.2010 um 19:00 Uhr für tirnet e.V.

im [Hotel Miratel in Mitterteich](#) mit folgenden Tagesordnungspunkten statt:

1. Begrüßung
2. Protokoll Jahreshauptversammlung 2008
3. Berichte
 - 3.1 Vorstand
 - 3.2 Technik
 - 3.3 Kassenwart
 - 3.4 Bericht Kassenprüfer
 - 3.5 Antrag Entlastung
4. Bildung Wahlausschuss
5. Neuwahlen
 - 5.1 Wahlvorschläge und Wahl
 - 5.2 Verpflichtung und Übergabe
6. Wünsche und Anträge
7. Ende der Versammlung

1. Begrüßung

Die Begrüßung erfolgte durch den Vorsitzenden Erich Fischer. Er konnte 6 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2009 begrüßen. Er entschuldigte die Kassenprüfer Herrn Ziegler und Herrn Vollath die verhindert waren.

Besonders herzlich begrüßte der 1. Vorstand Herr Landrat a. D. Haberkorn als Gründungsmitglied aus den Anfangszeiten beim Einstieg in das Internet.

Herr Erich Fischer stellte fest, dass die Einladung nach § 11 der Satzung fristgerecht per Email am 10. Januar 2010 an die Mitglieder und die Kassenprüfer erfolgt ist.

Herr Erich Fischer verlas die Tagesordnung, auf seine Frage ob es Einwände zur Tagesordnung gäbe, stellte er fest das die Versammlung nichts gegen die Tagesordnung einzuwenden hatte und stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

2. Protokoll Jahreshauptversammlung 2008

Das Protokoll ist auf unserer Seite www.tirnet.de veröffentlicht, außerdem lag es als Tischvorlage aus. Auf eine Verlesung wird deshalb verzichtet.

Gegen die Form und Inhalt des Protokolls gab es keine Einwände und die Versammlung genehmigte diese.

3. Berichte

3.1 Vorstand Erich Fischer

Die Vorstandschaft traf sich an jedem 2. Dienstag im Monat zu einer Vorstandssitzung. Während dieser Sitzung wurden die aktuellen Themen behandelt und Maßnahmen eingeleitet.

Die Jahreshauptversammlung tirnet e.V. für den Berichtszeitraum 2008 fand am **Dienstag, den 09.06.2009** im Hotel Miratel in Mitterteich statt

Schwerpunkt der Vereinsarbeit lag auch nach der Jahreshauptversammlung in der Aufarbeitung der offenen Rücklastschriften durch Änderungen der Bankverbindungen sowie der Widersprüche einiger Mitglieder. Die Mitgliederdaten mussten aktualisiert werden. Hier gilt mein besonderer Dank Stefan Kleber, der diese aufwändige Aufgabe übernommen hat.

Die Schwerpunkte des letzten halben Jahres bestand in der Aufrechterhalten des Serverbetriebes. In Zusammenarbeit mit dem Betreiberverein OVTIR e.V. wurde neue Rechnerhardware und Software angeschafft, weiteres dazu folgt im Bericht der Technik.

Die AntiSPAM-Lösung durch Einsatz des Mail-Gateways IRONPORT hat sich bewährt, die Filterrate ist weiterhin sehr hoch.

Trotzdem kommt es im Mailverkehr immer wieder zu Unregelmäßigkeiten, teilweise wird von nicht zugestellten Mails berichtet. Der Serverbetrieb unseres alten Servers ist instabil, ab und zu muss der Rechner neu gestartet werden. Der Umzug auf die bereits beschaffte neue Plattform muss angegangen werden.

Der Steuerbescheid für tirnet e.V. liegt vor (Steuererklärung für die Jahre 2006, 2007 und 2008): wir sind weiterhin als gemeinnütziger Verein anerkannt. Die Buchungen sind für das letzte Geschäftsjahr (bis 31.12.2009) erfolgt.

Stand Einzug der Mitgliedsbeiträge siehe Zif. 3.3 .

Die Mitgliederentwicklung ist rückläufig; das ist nicht anders zu erwarten (aktuell 172 Mitglieder <2008 /196 Mitglieder>) (26 Domains). Trotzdem gibt es aber noch Mitglieder, die auf die Dienste vor allem auf die Mailadresse @tirnet.de nicht verzichten wollen. Auch bietet unser Verein die Möglichkeit einer Experimentierplattform im Internet.

Zu den Ausführungen gab es keine Einwände oder Anmerkungen für das Protokoll.

3.2 Technik

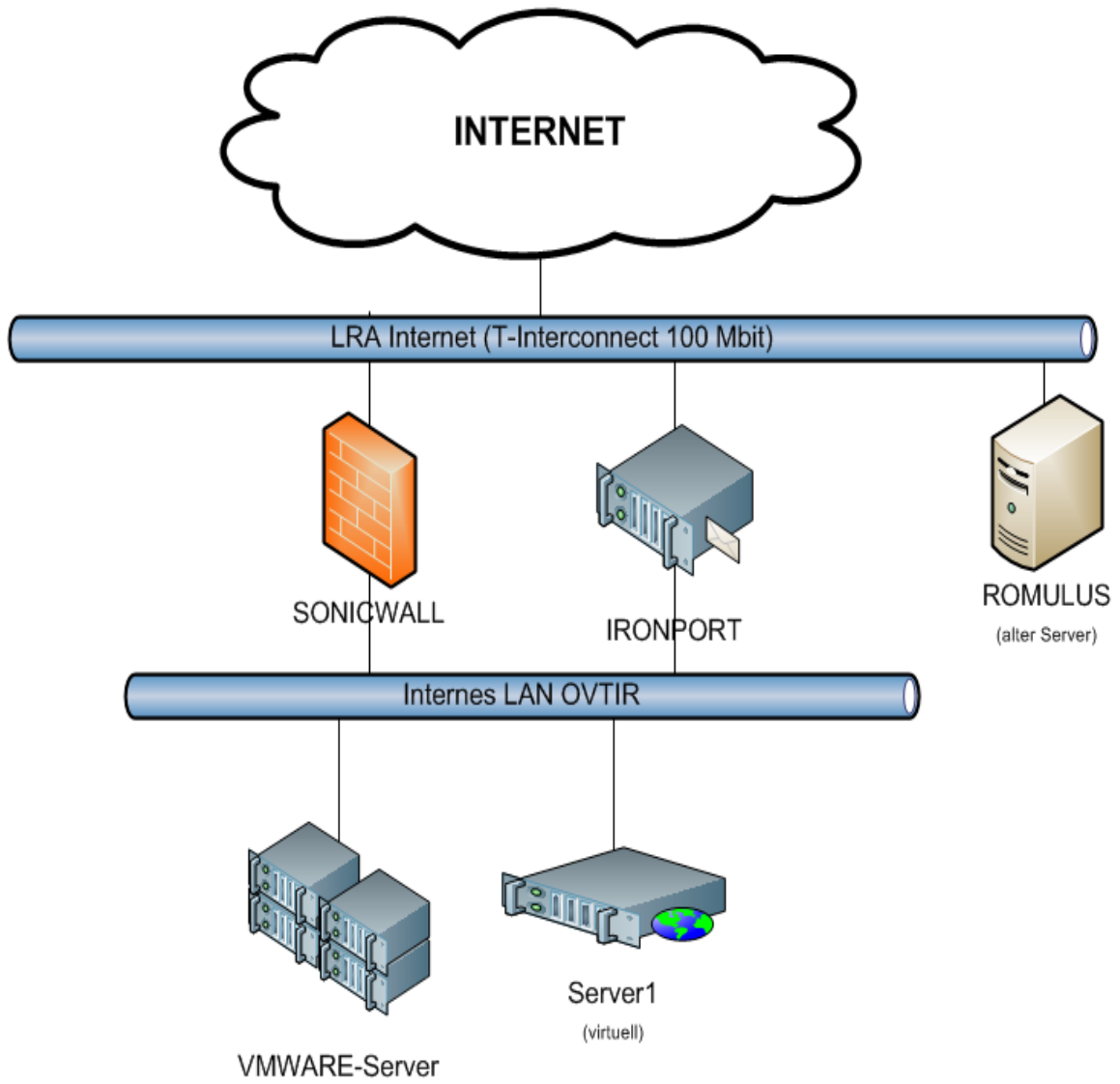
Bericht vom stellv. Vorstand Herrn Stefan Kleber

2009 war geprägt von den Planungen und Vorbereitungen des Umzugs auf eine neue Serverplattform. Nach einigen Testläufen mit unterschiedlichen Betriebssystem- und Hardwareplattformen kristallisierte sich eine Lösung heraus: Als Hardwareplattform wird einer der aktuellsten Technologie entsprechender Server von FUJITSU eingesetzt. Damit können auch wir dem aktuellen Trend der Virtualisierung folgen und unseren eigentlichen Produktivserver künftig virtuell betreiben. Dies bringt viele Vorteile mit sich, auf welche hier aber nicht im Einzelnen eingegangen werden soll. Es soll vielmehr aufgezeigt werden, dass wir für unsere Mitglieder modernste Technik einsetzen und diese auch trotz unseres (nur) ehrenamtlichen Engagements auch mit Leben erfüllen wollen.

Auch werden wir im Zuge des Umstiegs auf die neue Plattform erstmalig auch eine dedizierte Firewallappliance vom Hersteller SONICWALL einsetzen. Nur so können wir künftig unsere Systeme von den Angriffen aus dem Internet effektiv schützen.

Die neuen Systeme wurden Ende 2009 beschafft. Die Installation und Erstkonfiguration ist erfolgt. Wir hoffen, die Migration der Konten und Daten unserer Mitglieder bis zur Jahresmitte durchführen und auch abschließen zu können. Wir werden entsprechend informieren.

Der Bericht wurde einstimmig genehmigt, keine Einwände oder Anmerkungen für das Protokoll.



3.3. Bericht Kassenwart (Herr Stefan Kleber in Vertretung von Frau Bettina Kleber)

Unsere Mitgliederentwicklung ist leider rückläufig. Gegenüber 2008 sank die Mitgliederanzahl von 196 auf 172. Noch decken die Mitgliedsbeiträge die Kosten.

Finanzstand zum 31.12.2009:

TIRNET:

Girokonto: 1271,98 €

Sparbuch: 2074,88 €

Mitglieder: 172 (Basis ist der Lastschriftinzug und die Einzelabrechnungen für 2009)

Domains: 26

Der Einzug für das Vereinsjahr 2010 wird im Laufe des März 2010 erfolgen.

Aus der Mitgliederversammlung gab es keine Fragen, der Bericht wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt.

3.4 Bericht Kassenprüfer

Nachdem sich die beiden Kassenprüfer (Herr Ziegler und Herr Vollath) schriftlich entschuldigt hatten, las der 1. Vorstand Herr Erich Fischer den schriftlichen Kassenprüfbericht von Herrn Ziegler vom 07.02.2010 für den Verein tirnet e.V. vor.

Kassenprüfbericht für die Zeit vom 01.01.2009 – 31.12.2009

Die Kassenprüfer bestätigten in ihrem schriftlich vorliegenden Bericht die ordnungsgemäße Buchführung und eine satzungsgemäße Verwendung der Mittel.

Die vorgelegten Unterlagen zeigen, dass die Finanzlage des Vereins als zufriedenstellend angesehen werden kann und dem Verein die Mittel zur Bewältigung der Aufgaben noch zur Verfügung stehen.

Ein Dauerthema sind die Rücklastschriften aus dem Vereinsbeitrag von Mitgliedern, welche hohe Kosten verursachen. Allerdings kann hierauf der Verein nur bedingt, wenn überhaupt, Einfluss nehmen.

Es wird der Versammlung die Entlastung der Vorstandschaft vorgeschlagen und beantragt.

3.5 Antrag Entlastung

Der Antrag auf die Entlastung des Vorstandes wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen.

4. Bildung Wahlausschuss

Herr Haberkorn stellte sich als Wahlausschuss zur Verfügung und übernahm die Leitung der Versammlung.

5. Neuwahlen

5.1 Wahlvorschläge und Neuwahlen

Herr Haberkorn stellte den neuen Wahlvorschlag vor, die Versammlung beschloss offen zu wählen

		JA	NEIN	Enthaltung	Annahme
1. Vorsitzender	Erich Fischer	5	-	1	ja
stv. Vorsitzender	Stefan Kleber	5	-	1	ja
Schriftführer	Walter Fischer	5	-	1	ja
Kassenwart	Bettina Kleber	6	-	-	ja schriftliche Einverständ- niserklärung lag vor
Beisitzer	Richard Ernstberger	5	-	1	-
Beisitzer					
Beisitzer					
Kassenprüfer	Hans-Georg Ziegler	6	-	-	ja schriftliche Einverständ- niserklärung lag vor
Kassenprüfer	Marco Vollath	6	-	-	ja schriftliche Einverständ- niserklärung lag vor

Herr Haberkorn dankte den Mitgliedern für den geordneten Ablauf der Wahl, ebenso dankte er den Vorstandsmitgliedern für die Annahme der Wahl und wünschte dem neu gewählten Vorstand weiterhin gute Zusammenarbeit für das Weiterbestehen des Vereins.

Herr Haberkorn übergab die Leitung der Versammlung wieder an Herr Erich Fischer.

5.2 Verpflichtung und Übergabe

Der wiedergewählte 1. Vorstand Herr Erich Fischer dankte der Versammlung für das erneute Vertrauen und bedankte sich bei den gewählten Mitgliedern für die Bereitschaft weitere zwei Jahre im Verein für das Weiterbestehen und zur Bewältigung der kommenden Aufgaben mit zu arbeiten.

6. Wünsche und Anträge

Es lagen keine Wünsche oder Anträge vor.

7. Ende der Versammlung

Herr Erich Fischer schloss die Versammlung um 19:25 Uhr

Erich Fischer
1. Vorsitzender

Walter Fischer
Schriftführer